

**Ergebnisprotokoll der 4. Mitgliederversammlung der Metropolregion
Rheinland e.V. am 21. August 2020, 16 Uhr
Die Mitgliederversammlung findet digital statt.**

TOP		Zustän- digkeit
TOP 1	<p><u>Begrüßung durch die Vorsitzende</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Vorsitzende Henriette Reker begrüßt die Mitglieder zur ersten digitalen Mitgliederversammlung der MRR. 	
TOP 2	<p><u>Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Anerkennung der Tagesordnung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Vorsitzende Henriette Reker stellt fest, dass am 27. Juli form- und fristgerecht eingeladen wurde. • Im März 2020 wurden den Mitgliedern folgende Vorlagen zugeschickt: <ul style="list-style-type: none"> ○ Jahresabschluss 2019 ○ Entlastung des Vorstands ○ Arbeitsprogramm 2020 ○ Budget 2020 ○ Ergänzungswahlen Kuratorium <p>Die Abstimmung erfolgte über Umlaufbeschlüsse. Alle Vorlagen wurden von den Mitgliedern einstimmig beschlossen.</p> <p>Es liegen keine weiteren Hinweise zur aktuellen Tagesordnung vor.</p>	
TOP 3	<p><u>Verabschiedung des Protokolls der Sitzung vom 29.03.2019</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Protokoll wird ohne Änderung einstimmig beschlossen. 	
TOP 4	<p><u>Bericht der Vorsitzenden</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Vorsitzende Henriette Reker berichtet über die Arbeit im Vorstand in den letzten knapp 1,5 Jahren: • Basierend auf dem Selbstverständnis des Vereins hat der Vorstand seine strategischen Leitlinien erweitert und sechs konkrete Ziele formuliert: <ul style="list-style-type: none"> ○ Die Metropolregion soll eine regionale Dachmarke für die kommunale Familie, die Wirtschaft und die Wissenschaft sein. ○ Die Metropolregion ist Lobbyistin für die Interessen des Rheinlands. ○ Die MRR ist Impulsgeberin, um innovative, gesellschaftliche und wirtschaftliche Prozesse anzustoßen. ○ Die MRR fungiert als ausgleichende Kraft für die unterschiedlichen Interessen des Rheinlands und leistet einen Beitrag zur Kooperation der Gebietskörperschaften. ○ Die MRR ist Dienstleisterin für alle Mitglieder. ○ Die MRR soll dazu beitragen, dass das Rheinland national und international eine noch größere Rolle spielt. • Dieser strategische Rahmen bildet die Grundlage für die vier Arbeitskreise: ‚Verkehr und Infrastruktur‘, ‚Forschung und Bildung‘, ‚Standortmarketing‘ und ‚Tourismus und Kultur‘. 	

	<ul style="list-style-type: none"> Die Vorsitzende fasst zusammen, dass der Verein mittlerweile besser aufgestellt ist und vieles auf den Weg gebracht wurde. Sichtbarkeit und Zufriedenheit sind spürbar verbessert worden. 	
TOP 5	<p><u>Vorstellung der Öffentlichkeits- und Imagekampagne</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Die Agentur Squirrel & Nuts GmbH hat gemeinsam mit den regionalen Akteuren und dem AK Standortmarketing eine Kampagne entwickelt mit dem Ziel, die Region inhaltlich bekannter zu machen. Die Öffentlichkeits- und Imagekampagne wird den Mitgliedern vorgestellt. 	
TOP 6	<p><u>Bericht der Geschäftsführung und Vorstellung des ‚Datenatlas 2020‘</u></p> <ul style="list-style-type: none"> GF Kirsten Jahn berichtet zu den Aktivitäten der Arbeitskreise ‚Verkehr und Infrastruktur‘, ‚Tourismus‘ und ‚Standortmarketing‘ sowie zum Rheinischen Kultursommer: Hervorzuheben ist neben der Studie zur aktuellen Schienenverkehrssituation am Rhein-Alpen Korridor, die im Rahmen der Mitgliedschaft im Europäischen Verband für territoriale Zusammenarbeit (EVTZ) erstellt wurde, die Erarbeitung eines Positionspapier zum ÖPNV-Bedarfsplan NRW, der bis Ende des Jahres fertig sein soll. Zudem kooperiert die MRR mit dem NVR mit dem Ziel, eine gemeinsamen Güterverkehrsstudie für das Gebiet der MRR zu erarbeiten. Sie berichtet von der Beauftragung eines gesamträumlichen Maßnahmenkonzeptes zum Neustart des Tourismus in der Region. Auch wird der neue Datenatlas 2020 vorgestellt und die Zielsetzung des Werkes und dessen Aufbau erläutert. Der Datenatlas ist auf der Homepage der MRR abrufbar und wurde im Nachgang der Mitgliederversammlung an alle Mitglieder versendet. GF Ulla Thönnissen berichtet über die Aktivitäten des Arbeitskreises ‚Forschungs- und Bildungsdialog‘ und hebt hervor, dass die MRR eine Bildungsoffensive bestehend aus mehreren Projekten startet, die u.a. dem bestehenden Fachkräftemangel in den MINT Fächern und dem ‚Brain Drain‘ im Allgemeinen entgegenwirken soll. Darüber hinaus berichtet sie von der Beteiligung an einem Förderaufruf des BMBF und vom 1. Netzwerktreffen mit den an die MRR angrenzenden Euregios. Thematisch geht es hier um die Einwerbung europäischer Fördermittel im Bereich Kreislaufwirtschaft und grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung. Vorgestellt wird auch das „digitale Büro“ für die Kommunikation zwischen dem RVR und der MRR, das vom MWIDE eingerichtet wurde und in dem sich regelmäßig Vertreter von RVR, MRR und MWIDE austauschen. Seitens des MWIDE wurde der MRR Augenhöhe mit dem RVR in Aussicht gestellt, was die Fördermittelkulisse EFRE u.a. betrifft. 	
TOP 7	<p><u>Bericht zum Stand der Evaluation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Die Vorsitzende begründet den Delegierten die zugeschickte Vorlage. <p>Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig die Beschlussvorlage.</p>	
TOP 8	<p><u>Aussprache zu den Berichten</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Die schriftlich eingereichten Fragen der Delegierten werden verlesen und beantwortet. Einige Fragen wurden den Delegierten im Nachgang schriftlich beantwortet. 	

TOP 9	<u>Verschiedenes</u> <ul style="list-style-type: none">• Die Vorsitzende Henriette Reker gibt die Abstimmungsergebnisse zu den Tagesordnungspunkten 2 und 7 bekannt.	
Top 17	<u>Verschiedenes</u> <ul style="list-style-type: none">• Die Vorsitzende Henriette Reker bedankt sich bei allen Teilnehmenden und schließt die Sitzung um 17:25 Uhr.	

Gez.

Kirsten Jahn, Ulla Thönnissen
Metropolregion Rheinland